

Massnahmen zur dauerhaften Stabilisierung des Staatshaushalts (Sparpaket II)

Antrag vom 5. Juni 2012

Stadler-Kirchberg / Suter-Rapperswil-Jona / Storchenegger-Jonschwil

Abschnitt II:

Ziff. 4:

Streichen.

Begründung:

Eine Fusion zwischen den beiden Spitalverbunden 3 (Linth) und 4 (Fürstenland Toggenburg) macht aufgrund der unterschiedlichen geografischen Ausrichtung wenig Sinn. Das Spital Linth richtet sich primär Richtung Männedorf (Kanton Zürich), Lachen (Kanton Schwyz) sowie Glarus (Kanton Glarus) aus, während die Spitäler Wattwil und Wil sich Richtung St.Gallen und Kanton Thurgau orientieren. Gegen eine engere Kooperation zwischen den beiden Spitalverbunden 3 und 4 und der Realisierung von Einsparungen dadurch ist nichts einzuwenden (Vorschlag St.Galler Regierung). Eine Fusion würde jedoch das Ziel verfehlen. Vielmehr sollten stattdessen insbesondere engere Kooperationen über die Kantons Grenzen hinweg geprüft werden.